



Gemeinde Hinterhornbach
6646 Hinterhornbach/ Nr. 18
Tel: 05632 / 441 Fax: 441-4
Email: gemeinde@hinterhornbach.gv.at

Protokoll der Gemeinderatssitzung

vom 09.05.2025 im Gemeindehaus / Sitzungszimmer um 20.00 Uhr

Anwesende:

Bgm. Kärle Martin, Vize Bgm. Friedle Jürgen, Zehetner Florian, Kärle Roland, Meister Roland, Sprenger Julia,

Entschuldigt: Wolf Klaus, Larcher Johannes

Weitere anwesende Personen: Christian Lechleitner (Top 2), WA Kärle Franz Josef (Top 3, 3.1 und 3.2),

Bei der Gemeinderatssitzung am 09.05.2025 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt.

Begrüßung durch den Bürgermeister Kärle Martin, er bedankt sich für das Kommen der Gemeinderäte.

Top 1: Vorlesung und Genehmigung des Protokolls vom 21.02.2025

Auf das Vortragen des Protokolls wird verzichtet, da es jeder schon per E-Mail bekommen hat. Es werden nur die Punkte vom Allfälligen vorgetragen und geschaut, ob alles erledigt wurden.

Das Protokoll wird mit **5 JA Stimmen und 1 Enthaltung** (Grund Abwesenheit am 21.02.) genehmigt.

Top 2: Beratung und Beschlussfassung Winterdienst Lechleitner

Grund dieses Punktes war die Bekanntgabe bei der letzten Sitzung des Neu dazugekommenen Sonn- und Feiertagszuschlag der Fa. Lechleitner.

Der Bürgermeister berichtet, dass es eine Rücksprache mit Herrn Barbist (Straßenbauamt) gegeben und die Zuschläge gerechtfertigt sind. Er gibt jedoch zu bedenken, dass der Stundensatz schon hoch ist. Es gab einen Einwurf, dass man die Gemeindestraßen schon etwas öfter und besser räumen könne, aber dass die Gemeinde den Räumdienst immer etwas zurückhalten würde, dass sollte in der Zukunft besser besprochen werden.

Weiters wurde durch Meister Roland klargestellt, dass nicht die Arbeit von Christian Lechleitner in Frage gestellt wurde sondern die Vorgehensweise der Gemeinde, dass zuerst bezahlt wird und dann erst der Gemeinderat die Information bekommen würde.

Stellungnahme von Christan Lechleitner: Er rechnet schon seit 29 Jahre mit den Tarifen vom Land ab, und natürlich werden diese durch die Indexanpassung immer höher, und seit der Zeit von Corona wurde die Erhöhung immer öfter und mehr. Jedoch verrechnet er keinen Treibstoff- und Steigungszuschlag oder Kettenpauschale usw. was er aber machen könnte, nur der Sonn- und Feiertagszuschlag wird verrechnet.

Es wurde noch besprochen, wie es Versicherungstechnisch ist.

Die weitere Vorgehensweise wurde noch diskutiert.

Christian würden den Winterdienst für Hinterhornbach weitermachen, unter der Bedingung, dass er weiterhin den Sonn- und Feiertagszuschlag.

Stundensatz Winterdienst:

Streueinsatz	77,00 € / h netto
Räumeinsatz	97,80 € / h netto
Räum- und Streueinsatz	103,10 € / h netto
Fräsarbeiten	92,70 € / h netto
Sonn- und Feiertagszuschlag	30,00 € / h netto
Kettenpauschale	1.870,00 € / Jahr netto

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt mit **EINSTIMMIG** mit **6 JA** den Winterdienst an die Fa. Lechleitner weiter zu vergeben, inkl. der Verrechnung der Sonn- und Feiertagszuschläge und einer Kettenpauschale lt. Landestarif / Jahr.

Top 2: Nutz und Holzbezüge 2024

Der Waldaufseher Kärle Franz Josef berichtet über das Forstwirtschaftsjahr 2024 und erläutert die Zahlen. Bei der Neubepflanzung 2024 wurde die Kosten von der WLV übernommen. Geplant für 2025 ist die Dickungspflege, da es da ev. eine Förderung gibt, und die Durchforstung, diese wird jedoch nicht gefördert auch ev. Holzschlägerungen sind in Planung.

Es gibt aber am Montag, den 12.05. noch eine Sitzung vom Forst, da werden die Förderungen nochmals besprochen.

Nutzholzbezüge werden genehmigt für:

Lechleitner Erwin:	7,27 fm Dachablöse Anger
Meister Roland:	3,00 fm Zaun und Pfahlholz
Meister Sieghard	2,00 fm Zaunholz
Friedle Franz:	20,0 0 fm Brennholz

Beschluss: 5 JA und 1 Enthaltung aufgrund Befangenheit

Top 3.1: Übertragung Anteilsrecht der Gemeindegutsagrargemeinschaft Hinterhornbach

Es gab eine Sitzung am 23.04.2025 aufgrund der Regulierung. Bei dieser wurde festgestellt, dass bei der Liegenschaft EZ 121 KG 86016 Hinterhornbach ein außerbüchlerliches Mitgliedschaftsrecht an der Agrargemeinschaft Hinterhornbach verbunden ist, das geregelt werden sollte.

Der Sachverhalt wurde erklärt und die Schreiben wurden vorgelegt.

Der Gemeinderat stimmt der Übertragung des Anteilsrechts auf Lechleitner Markus (nur der Stadel ist eingefrosten) **EINSTIMMIG – 6 JA** zu.

Top 3.2: Beschlussfassung über Holzrecht Gp. 30 EZ 168/169

Lechleitner Brigitte, Sonja und Erwin haben sich auf der EZ 169 eigentlich selbst ausgeforstet, da auf dieser EZ kein Anspruch mehr besteht. Der Anspruch würde auf der EZ 168 bestehen, da aber auf dieser EZ kein Gebäude besteht ruht der Bezug bis auf weiteres.

Sonja hat jetzt aber kein Brennholz mehr zur Verfügung. Der Sachverhalt ist aber in Bearbeitung und wird geregelt, aber bis dahin muss beschlossen werden, ob Sonja Lechleitner weiterhin einen Holzbezug haben soll.

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt **EINSTIMMIG mit 6 JA** für den Brenn- und Nutzholzbezug für Haus und Gutsbedarf für die EZ 169 bis auf Widerruf zu

Top 4: Beschlussfassung und Vergabe der Ingenieurleistung Breitbandausbau

Für die weitere Vorgehensweise beim Ausbau des LWL's ist es notwendig, die Ingenieurleistung zu vergeben.

Dazu wurden 3 Angebote eingeholt:

AEP Planung und Beratung GmbH, 6130 Schwaz – Angebot wurde vorgelegt

Gstrein&Partner ZT GmbH, 6460 Imst – keine Rückmeldung

Ingenieurburo Walch & Plangger, 6500 Landeck – Absage

Der Überprüfungsausschuss kritisiert, dass bei der letzten Prüfung eine Rechnung gefunden wurde vom EWR mit Berechnung von einer Rohrverlegung, die aber jetzt gar nicht genutzt werden kann, solche Planungsfehler dürfen nicht passieren. Der Fall wird nochmals kontrolliert.

Abstimmung:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Ingenieurleistung an die Firma AEP Planung und Beratung GmbH, 6130 Schwaz **EINSTIMMIG mit 6 JA** zu, jedoch mit der Auflage, dass es 1 x in der Woche eine Baubesprechung mit Bürgermeister, Gemeindearbeiter und der Firma AEP gibt.

Top 5: Beschlussfassung und Vergabe des Leitungsinformationssystems Kanal inkl. Hausanschlüsse

Nach nochmaliger Abklärung ist das der aktuelle Stand.

Die Wasserleitung wurde bereits vom Büro Kiss & Partner Ziviltechniker GmbH, 6600 Reutte aufgenommen. Die Änderung liegen beim Ingenieurbüro Eberl Ziviltechniker GmbH, 6175 Kematen, diese Daten werden jedoch, wenn die Vergabe an das Büro Kiss & Partner erfolgt übergeben.

Die zwei Angebote werden nochmals vorgelegt und besprochen.

Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt EINSTIMMIG mit 6 JA die Vergabe an das Büro Kiss & Partner Ziviltechniker GmbH, 6600 Reutte, da dieser und fast die Hälfte billiger ist.

Fa. Eberl Ing. Büro, 6175 Kematen	€ 65.000,-- Netto
Fa. Büro Kiss & Partner, 6600 Reutte	€ 27.718,98 Netto

Top 6: Rechnungsabschluss 2024.

Vortrag des Rechnungsabschlusses 2024.

Bericht der Kassaprüfer. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2024, sowie Beschlussfassung zu den Haushaltsüberschreitungen bzw. Haushaltsunterschreitungen.

Der Rechnungsabschluss wird vorgetragen, er war ordnungsgemäß kundgemacht und er wurde von der BH geprüft.

Der Rechnungsabschluss wird von den Gemeinderäten, noch kontrolliert und Fragen werden beantwortet.

Der Bürgermeister verlässt den Raum

Beschluss bzw. Entlastung: **EINSTIMMIG 6 JA Stimmen**

Top 7: Beratung und Beschlussfassung Wasser/Kanalgebühren Hnr. 16 a

Es gab eine Begehung und Abklärung vor Ort. Die zweite Wasseruhr wurde ausgebaut und der bestehende Wasseranschluss wieder ordnungsgemäß angeschlossen. Es wurde auch die bestehende Verordnung geprüft, und festgestellt der der Mindestverbrauch nicht pro Wasseruhr ist, sondern pro Grundstück. Daher ist eine Rückerstattung gerechtfertigt.

Beschluss: EINSTIMMIG mit 6 JA

GR Kärle Roland verlässt die Sitzung

Top 8: Ausschreibung Reinigungskraft

Die Stelle der Reinigungskraft muss neu ausgeschrieben werden.

Anstellung 15 Stunden im Monat

Wird in der nächsten Zeit erfolgen.

Top 9: Allfälliges

- Florian Zehetner: Erweiterung des Zaunes bei der Urbeleskarweide (Neder) – es wurde mit dem WA Kärle ausdiskutiert, der Zaun kann erweitert werden, jedoch mit Rücksprache vom WA Kärle.
- Florian Zehetner: Was sind die Einnahmen bei den Parkplätzen – ca. 5.000,-- / Jahr – diese Einnahmen sollten vielleicht mal in die Parkplätze investiert werden.
- Jürgen Friedle: Haben die Mieter das Recht den Strom abzuschalten, wenn die Landjugend in ihrem Raum zusammensitzen und etwas lauter sind? Der Stromkasten ist jetzt mit einem Schloss gesichert, lt. Bürgermeister Martin Kärle
- Roland Meister: machte noch auf einige Punkte aufmerksam die schon mal in Sitzungen besprochen wurden, jedoch noch offen sind bzw. neu dazugekommen sind Dehnfuge Brücke,
Schindelabdeckung bei der Friedhofsmauer
Silo Überdachung – entweder Reparatur oder Abtragung
Bauhof – Fassade
Boden in der Leichenkapelle – sehr rutschig, lt. Bgm. Marin Kärle muss gespärt werden es wird nach Dringlichkeit repariert bzw. erneuert.
Anfrage Bauplatz Julia Sprenger – Der Bauplatz ist mit Zaunrechten behaftet, es muss abgeklärt werden, ob sie abgetreten werden können.

Wie geht es dem neuen Gemeindearbeiter? Die Schule ist sehr fordernd, zurzeit ist er in der Gemeinde auf Praktikum, nächste Woche geht er nach Forchach und ev. auf die BH Reutte, muss aber noch abgeklärt werden.

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Aushang: 15.05.2025

Abnahme:

**Der Bürgermeister
Kärle Martin**

